



Golf Club St. Leon-Rot eröffnet Putt Analyse & Performance Center

St. Leon-Rot, 07. Dezember 2023 – Mit dem Putt Analyse & Performance Center, welches Präsident Daniel Hopp am Mittwoch, den 6. Dezember 2023, unter Applaus von Fachpublikum und Partnern feierlich eröffnete, setzt der Golf Club St. Leon-Rot erneut Maßstäbe. Der richtungsweisende Umbau des 2011 eröffneten Short Game Center of Excellence ist eine konsequente Weiterentwicklung des „SLR Campus“ und soll den Nachwuchsathlet:innen mit modernster Technik ganzjährig hervorragende Trainingsbedingungen bieten. Das ambitionierte Projekt konnte vor allem dank der Förderung durch die Dietmar Hopp Stiftung realisiert werden.

Nach einer rund zweijährigen Planungs- sowie einer siebenmonatigen Bauphase, war es am vergangenen Mittwoch endlich so weit: Das hochmoderne Putt Analyse & Performance Center wurde von Clubpräsident Daniel Hopp im kleinen Kreis feierlich eröffnet. Mit der Fertigstellung der neuen Trainingsmöglichkeiten im Short Game Center of Excellence, welches bereits 2011 errichtet wurde, festigt der Golf Club St. Leon-Rot einmal mehr seine Vorreiterrolle für den Jugend- und Leistungssport in Deutschland. Das neue Putt Analyse & Performance Center richtet sich schwerpunktmäßig an das kurze Spiel, welches durch technische Innovationen und wachsendem Know-How von Fachleuten und der Industrie zu dem Teilbereich im Golfsport mit den maßgeblichsten Änderungen der letzten Jahre gehört.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, entstand mit dem Bau des Performance Centers im 1. Obergeschoss der Indoorhalle ein einzigartiger Komplex, bestehend aus insgesamt sechs Funktionsbereichen in teils separierten Räumlichkeiten. Mit moderner Putt-Lehre, State of the Art Analysesystemen und der Möglichkeit elementare Bestandteile des Puttens auf spielerische Art zu vermitteln, sollen den Spieler:innen ideale Rahmenbedingungen für eine optimierte Leistungsentfaltung geboten werden.

„Wir sehen uns als Vorreiter für den Jugend- und Leistungssport in Deutschland und versuchen mit innovativen Ideen unsere Förderung Jahr für Jahr an die neuen Herausforderungen unseres Sports anzupassen und sie damit zu optimieren. Der Umbau des 1. Obergeschosses der 2011 eröffneten Indoorhalle ist der nächste Schritt in Richtung dieser gezielten Förderung“, erläuterte Clubmanager Moritz Lampert im Rahmen der feierlichen Eröffnung.





Projektleiter Pierrick Brömel ging in seiner anschließenden Rede auf die Inhalte und Zielsetzungen des neuen Putt Analyse & Performance Centers ein: „Ziel des Umbaus war das Ermöglichen eines Trainingsbetriebes unter Laborbedingungen mit modernster Mess- und Analysetechnik. Mit vielfältigen ‚online‘- und ‚offline‘-Trainingsmethoden mit Aufforderungscharakter wollen wir eine Begeisterung für das Training des kurzen Spiels schaffen.“

Mit der Eröffnung des Putt Analyse & Performance Centers setzt der Golf Club St. Leon-Rot erneut Maßstäbe und unterstreicht seinen Anspruch, infrastrukturell führend in Deutschland zu sein. Neben allen Partnern und Lieferanten gilt ein besonderer Dank dem begleitenden Bauleiter Dominik Jürges, dem Innenarchitekten Dustin Kuhl und dem Head of Putting des Golf Club St. Leon-Rot, Benjamin Schlichting, für die hervorragende Zusammenarbeit, vor allem aber der Dietmar Hopp Stiftung für die Unterstützung dieses einzigartigen Projektes.



Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V., seit 2019 unter der Brand „SLR Academy“ bekannt, wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golfleistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cup (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei der Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Bei der Heim-EM im GC SLR waren es dann Finn Kölle und Carl Siemens, mit denen dem deutschen Team in 2022 die Titelverteidigung gelang. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Golfprofis Leonie Harm und Philipp Katich sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson, betreut. Im Jahr 2020 erweiterte die SMA dann ihr Geschäftsfeld auf Eishockey und im Folgejahr auf Tennis. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.